

HVOB

Elektronik mit Kopf und Rückgrat

HVOB – Her Voice Over Boys – haben sich in ihren bisherigen drei Jahren nicht nur mit ihren Releases, sondern vor allem auch als Live-Act in der internationalen elektronischen Musikszene etabliert. Das Duo – bestehend aus Anna Müller und Paul Wallner – spielt grundsätzlich live und performt ausnahmslos mit Schlagzeuger. Allein im vergangenen Jahr traten HVOB in über 20 Ländern auf, vom CTEMF in Kapstadt über das Berlin Festival bis zum SXSW in Austin. Ebenfalls 2014 war die Band für den Amadeus Austrian Music Award nominiert, was sie jedoch aufgrund der Marketingkooperation mit dem privaten Radiosender KroneHit ausschlug. Die Begründung: „Wir möchten keinen Preis in einer Kategorie bekommen, die ihre wichtigste Aufgabe darin sieht, die plumpsten Marketingbedürfnisse eines (und zwar eines unserer Meinung nach alles andere als geeigneten) Partners – zumal ungefragt – auf den Rücken österreichischer Bands zu befriedigen.“

Soeben erschien das zweite Album des Duos: „Trialog“. Es ist eine interdisziplinäre künstlerische Arbeit: Zehn physikalische Prozesse bilden sich in interagierenden Installationen, Visuals und Sounds ab. Das künstlerische Konzept von „Trialog“ wird natürlich auch live umgesetzt. HVOB haben gemeinsam mit den VJs lichterloh und Clemens Wolf ein audiovisuelles Gesamterlebnis entwickelt, mit dem sie in diesem Jahr erstmals auf Welttournee gehen. Stationen sind – neben Europa – bereits in Nord- und Mittelamerika, Afrika und Asien fixiert. (eigen/sk)

hvob-music.com